



# Koordination Österreichische Jugendstrategie

Im Rahmen der Österreichischen Jugendstrategie werden „Österreichische Jugendziele“ entwickelt und diese mit Maßnahmen hinterlegt. Dieser Prozess bedarf einer kontinuierlichen Abstimmung, Weiterentwicklung und Dokumentation.

## Gesamtkoordination

Die **Gesamtkoordination und strategische Weiterentwicklung** der Österreichischen Jugendstrategie erfolgt weiterhin über das Kompetenzzentrum Jugend im Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend.

Das Kompetenzzentrum steht dabei allen Beteiligten als Ansprechpartner zu Verfügung und unterstützt diese zusätzlich durch

- Informationsmaterialien zum Thema Jugend
- Vernetzung mit Expertinnen und Experten
- Expertise zur Gestaltung von partizipativen Prozessen mit jungen Menschen (z.B. Reality Check)

## Zentrale Koordination in jedem Bundesministerium

Durch die Einrichtung einer **zentralen Koordination in jedem Bundesministerium** (bzw. im jeweiligen Fachbereich der Kanzleramtsministerinnen) wird der intraministerielle Abstimmungsprozess sowie die laufende Beteiligung am Gesamtprozess sichergestellt.

Die interne Gestaltung dieser Koordination obliegt dem jeweiligen Ressort. Es ist sicherzustellen, dass eine konkrete Ansprechperson (Koordinator/in) und eine Stellvertretung für die Kommunikation mit dem Kompetenzzentrum Jugend nominiert ist.

## Aufgaben

- Interne Koordination und Abstimmung der Jugendziele und der Maßnahmen des Ressorts
- Überblick über den aktuellen Umsetzungsstand der Jugendziele und Maßnahmen des Ressorts sowie Abstimmung von Berichten über Umsetzung, Monitoring und Evaluierung
- Sicherstellung der Kommunikation mit dem Kompetenzzentrum Jugend.
- Längerfristig Wahrnehmung der Funktion als „Botschafter/in für Jugendbelange“ (mit Unterstützung des Kompetenzzentrums Jugend)
  - Jugendpolitische Anknüpfungspunkte im Ressort erkennen und anregen
  - Möglichkeiten zur Beteiligung von jungen Menschen anregen
  - Jugendliche Lebensrealitäten im Ressort berücksichtigen

## Interministerielle Koordinationsrunde

Eine **interministerielle Koordinationsrunde** sichert die sektorenübergreifende Zusammenarbeit im Sinne der Österreichischen Jugendstrategie.

- Leitung durch das Kompetenzzentrum Jugend
- Mitglieder sind die Koordinatorinnen und Koordinatoren
- 2 bis 4 Sitzungen pro Jahr
- Austausch über die jeweiligen Entwicklungsprozesse und über Möglichkeiten zu interministeriellen Kooperationen
- Bei Bedarf Einrichtung von Arbeitsgruppen zur interministeriellen Abstimmung einzelner Jugendziele

### Rückfragehinweis

Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend, Untere Donaustraße 13-15, 1020 Wien  
Kompetenzzentrum Jugend, E-Mail: [jugendstrategie@bmafj.gv.at](mailto:jugendstrategie@bmafj.gv.at)

